

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber

Informationsblatt nach Art. 13 und 14 EU-DSGVO; Stand: 09.09.2021

Allgemeine Informationen

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns interessieren und sich für eine Stelle in unserer Organisation bewerben oder beworben haben. Wir möchten Ihnen nachfolgend gerne folgende Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung erteilen. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Warendorf e.V.

Kreisgeschäftsstelle

Bahnhofplatz 1

59227 Ahlen

Telefon: 02382 / 547043-0

Telefax: 02382 / 547043-40

E-Mail: info@kinderschutzbund-warendorf.de

Vertretungsberechtigte Personen:

Henrich Berkhoff, 1. Vorsitzender

Bahnhofplatz 1, 59227 Ahlen

Kathrin Sommer, stellvertretende Vorsitzende

Bahnhofplatz 1, 59227 Ahlen

Wie lauten die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten?

Unsere Datenschutzbeauftragte ist wie folgt zu erreichen:

Gabriele Gunder

Telefon: 02382/966402

E-Mail: datenschutz@kinderschutzbund-warendorf.de

Welche Daten verwenden wir?

Wir verwenden die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Welche Quellen nutzen wir?

Ihre personenbezogenen Daten werden direkt bei Ihnen erhoben, indem Sie uns Ihre Daten mitteilen.

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage tun wir das?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist im Bewerbungsverfahren primär § 26 BDSG. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung vom Geschäftsführer und vom Vorstand gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden intern an die Fachverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet, damit der weitere Ablauf abgestimmt werden kann. Beim Kinderschutzbund haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf des Bewerbungsverfahrens benötigen.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage nach 6 Monaten gelöscht.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus der Bewerbung in die Personalunterlagen überführt.

Ihre Rechte als Betroffene

Sie haben nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet worden sein, steht Ihnen gemäß Art. 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung zu.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Nach Art. 20 DSGVO können Sie bei Daten, die auf der Grundlage Ihrer Einwilligung oder eines Vertrages mit Ihnen automatisiert verarbeitet werden, das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen.

Diese Rechte können gegenüber dem Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Warendorf e.V. unter der oben genannten Anschrift geltend gemacht werden.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Ihrer Wahl zu beschweren (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG). Hierzu gehört auch die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde, die Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen können:

Landesbeauftragte für Datenschutz
und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44

40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Es sind nur diejenigen Daten bereitzustellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, Ihre Qualifikation für eine Stelle zu beurteilen.

Werden die Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Unsere Datenverarbeitung findet in Deutschland und in der EU statt, eine Übermittlung der Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt und ist nicht geplant.

Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.